



Brüssel, den 18. Dezember 2019
(OR. en)

**Interinstitutionelles Dossier:
2019/0599(NLE)**

14888/1/19
REV 1

UD 322

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	ST 14426/19 + ADD 1
Betr.:	Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1387/2013 zur Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte landwirtschaftliche und gewerbliche Waren – Annahme

1. Die Kommission hat den eingangs genannten Vorschlag, der sich auf Artikel 31 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) stützt, am 21. November 2019 dem Rat übermittelt.
2. Die Gruppe „Zollunion“ hat den Vorschlag geprüft und am 28. November 2019 Einvernehmen über den in Dokument ST 14494/19 wiedergegebenen Text erzielt.
3. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter¹ könnte daher
 - die in der Gruppe erzielte Einigung bestätigen und
 - den Rat ersuchen, die Verordnung in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dokument ST 14529/19) auf einer seiner nächsten Tagungen ohne Aussprache anzunehmen.

¹ Das Vereinigte Königreich hat auf der Tagung des Ausschusses der Ständigen Vertreter vom 18. Dezember 2019 seine Absicht bekundet, sich der Stimme zu enthalten.